Jeden Abend werden rund 100 Tassen heißer Kaffee ausgegeben und 10 Liter Suppe verteilt.

gute nacht für obdachlose

* Der ***gutenachtbus*** fährt durch Düsseldorf und hilft Menschen auf der Straße. *Bitte helfen Sie mit!*

vision : teilen

Eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not e.V.

SACHSPENDEN UND EHRENAMT:

Neben ihrer Zeit, die uns mittlerweile über 80 ehrenamtliche Helfer spenden, helfen auch viele engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Sachspenden verschiedener Art. Oft sind es die kleinen Dinge wie z. B. Süßigkeiten oder Kuchen, die den Bedürftigen den Abend etwas versüßen und Freude bereiten. Das *gutenachtbus*-Team freut sich sehr über Geld- und Sachspenden in verschiedener Form. **Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.**

gute nacht bus

* mobile hilfe für obdachlose menschen

Informationen:
vision:teilen e.V.
Schirmerstraße 27, 40211 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 6 68 33 73

Haltestellen und Zeiten:

Altstadt: Kom(m)ödchen, Kay-und-Lore-Lorentz-Platz

Mo - Do, 22.00 - 23.00 Uhr

Hauptbahnhof: Friedrich-Ebert-Straße/Karlstraße

Mo - Do, 23.30 - 0.30 Uhr

Aktuelle Informationen:
www.gutenachtbus.org

Kontakt zum ***gutenachtbus***:
0 15 78 - 3 50 51 52
Ansprechpartner:
Massoud Jabbari-Arfaei
E-Mail: *gutenachtbus@vision-teilen.org*

Eine Initiative von:

vision : teilen
Eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not e.V.

In Zusammenarbeit mit:

fiftyfifty
Straßenmagazin/Galerie

„Ich engagiere mich, weil mich die Menschen am Bus bereichern. Sie können sich über die kleinsten Dinge noch richtig freuen, mit leuchtenden Augen und einem Dankeschön.“

Stefanie, Ehrenamtliche

projekt

Der *gutenachtbus*, eine Aktion von vision:teilen e.V. in Kooperation mit dem *Straßenmagazin fiftyfifty*, ist seit Dezember 2011 nachts unterwegs. Er fährt durch Düsseldorf und hilft Menschen auf der Straße. Mit dieser diskreten Hilfe wird versucht, vielfach ausgegrenzten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihre Ehre und Selbstachtung wiederzugeben, die sie im Alltag oft verloren haben. Sie verdienen es, auch um Mitternacht noch jemanden zu haben, an den sie sich wenden können, ohne mit Blick auf die späte Stunde zurückgewiesen zu werden.

Damit erweist sich der gutenachtbus als wichtiges Hilfsmittel für Menschen auf der Straße, die besonders im Winter nicht mehr weiterwissen.

Der *gutenachtbus* ist ganzjährig im Einsatz und erreicht jede Nacht an den beiden Standplätzen durchschnittlich insgesamt 70 bis 80 Bedürftige. Dort erhalten die wohnungslosen Gäste Kaffee und Tee, Brötchen, Suppe, Kleidung, Decken und Schlafsäcke. Die materielle Notversorgung in der Nacht ist oftmals nur eine Brücke zu den wirklichen Problemen. Das Team des gutenachtbusses hat immer ein offenes Ohr, ist beratend tätig und vermittelt die Menschen gezielt zu den Hilfeeinrichtungen. Eine Leitung koordiniert die Teams und Abläufe. Sie ist sowohl über Tag als auch in der nächtlichen Einsatzzeit für die Ehrenamtlichen und Gäste sowie für besorgte Bürger erreichbar. Im Winter fährt das Team zusätzlich Schlafplätze an, um die, die noch draußen schlafen davon zu überzeugen in einer Notschlafstelle zu übernachten und Lösungen zu finden.

kontakt

In der Nacht: (21-01.00 Uhr)
Massoud Jabbari-Arfaei / Tel: 0157 - 83 505 152

Am Tag (13-15.00 Uhr):
Daniel Stumpe / Tel: 0211- 66 83 373
gutenachtbus@vision-teilen.org

standorte

Kom(m)ödchen: Mo–Do 22.00–23.00 Uhr
Kay-und-Lore-Lorentz-Platz

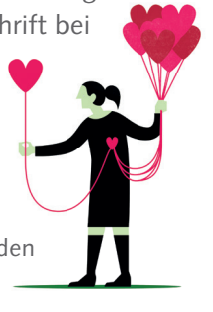
Hauptbahnhof: Mo–Do 23.30–0.30 Uhr
Friedrich-Ebert-/Karlstraße

Aktuelle Infos: www.gutenachtbus.org

unterstützung

Bitte helfen Sie uns – Ihre Spende hilft!

Der *gutenachtbus* finanziert sich ausschließlich über Spenden. Wir sind daher auf Ihre Hilfe angewiesen! Abgesehen von der finanziellen Unterstützung finden Sie weitere Möglichkeiten zu helfen unter: **www.vision-teilen.org**. Gerne senden wir Ihnen unaufgefordert eine Spendenquittung nach Erhalt Ihrer Überweisung. Nennen Sie uns dafür bitte Namen und Anschrift bei Ihrer Überweisung.



Bankverbindung: vision:teilen e.V.
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE42 3005 0110 0010 1790 26

Sollte das Projekt ausreichend finanziert sein, werden wir weitere Spenden für vergleichbare Projekte gegen Armut und Not in Düsseldorf verwenden, insbesondere unsere Initiativen „hallo nachbar!“ und „Housing First“.

„Ohne den *gutenachtbus* wüsste ich nicht, wie ich die Einsamkeit in langen, kalten Nächten überstehen würde.“

Horst, 69 Jahre, Gast